

Leitbild // Landstadt

In den Wordclouds rechts sind Begriffe dargestellt, die dem „Land“ oder der „Stadt“ angehaftet sind. Diese können von unterschiedlichen Personen positiv oder negativ aufgefasst werden. Mit dem Konzept „Landstadt“ sollen die positiven Eigenschaften des ländlichen und städtischen kombiniert werden.

„Landstadt heißt, städtische Qualitäten auch am Land genießen zu können.“

Die Stärkung der Region als Reaktion auf den Transformationsprozess ist die Basis des Leitbildes. Der Transformationsprozess ist die Ausdehnung des Ballungsraumes Wien zur jetzigen Kleinregion. Mensch & Natur, Siedlungsentwicklung sowie Mobilität sind Schwerpunkte, an die das Leitbild ansetzt. Nur durch Begleitung und frühzeitige Koordinierung des Transformationsprozesses können Fehlentwicklungen vermieden werden.

Die Kategorien „urban“, „suburban“ und „ländlich“ werden über die Gemeinden der Region gelegt und je nach Kategorie bebaut beziehungsweise genutzt. Bei bestehender Bebauung werden zunächst unbebaute Flächen dazwischen entwickelt, bevor auch der Bestand langfristig durch die in der jeweiligen Kategorie vorgesehene Bebauung beziehungsweise Nutzung ersetzt wird.

Urban

Diese Kategorie entwickelt das Gebiet zu einem städtischen Raum. Es sollen urbane Aufenthaltsräume, sowie der Naherholung dienende Grünräume geschaffen werden. Durch gewerbliche Erdgeschossnutzung in allen Wohnbauten sowie Gebäuden mit Verwaltungsfunktion entsteht urbanes Flair. Das Konzept der kurzen Wege steht im Mittelpunkt; Wohnen und Arbeiten kann am selben Ort stattfinden

Suburban

Gewerbeflächen und Mischnutzung wird im Zentrum der Gemeinde angestrebt. Der öffentliche Verkehr (Bus, Zug) sowie Alternative Fortbewegungsmittel (Landstadt-Bikes, E-Ladestationen) sollen genauso wie Nahversorger fußläufig erreichbar sein.

Ländlich

Der ländliche Charakter der Katastralgemeinden dieser Kategorie soll beibehalten werden. Förderungen für Mehrfamilienhäuser, sowie die Erschließung bestehenden Grünraums sind Maßnahmen dafür.

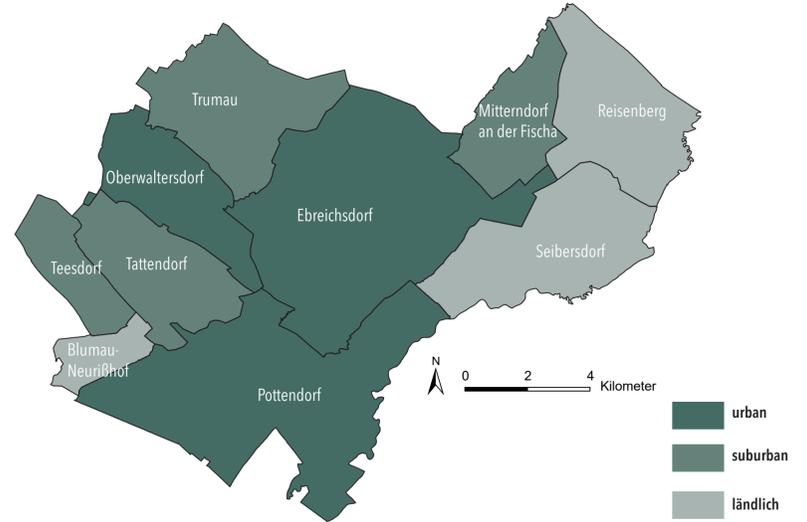
Welche Kategorie auf welchem Gebiet anzuwenden ist, wird anhand der räumlichen Nähe zu vorhandenen Infrastrukturen des Bestandes sowie demographischen Gesichtspunkten gewählt. Weiters ist die Bevölkerungsprognose der Gemeinde zu beachten, auf die die Kategorie angewandt wird. Bei der Wahl der Kategorie sind auch zukünftige Entwicklungen zu beachten, wie die Eröffnung des neuen Bahnhofs in Ebreichsdorf und Pottendorf. Eine detaillierte Argumentation über die Festlegung der Kategorien bietet das Scoring.

Was bedeutet ländlich?

regionale Betriebe
Naherholung
Privatsphäre
Traditionen
Nachbarschaft
freie Landschaften
Natur grün
Intimität
Zusammenhalt
ruhig
Abgeschiedenheit
entspannen

Was bedeutet städtisch?

Komplexität
Bildungsangebot
Multikulturalismus
Dichte
Heterogenität
Schnelligkeit
Anonymität
Toleranz
Jobangebot
kurze Wege
Freizeitangebot
Kultur
Infrastruktur
öffentlicher Raum
öffentlicher Verkehr
es ist was los



Leitbild

Leitziele

A Mensch & Natur

1. **Bewusstseinsbildung in Landwirtschaft und Naturschutz**
 - 1.1 Einführung eines Wochenmarktes mit regionalen Produkten
 - 1.2 Interne Austauschplattform für LandwirtInnen
 - 1.3 Flyer der Region Landstadt
 - 1.4 Lehrpfad zum Thema Landwirtschaft und Weinbau
2. **Soziale Netzwerke in der Region stärken**
 - 2.1 Landstadt App & Soziales Netzwerk
 - 2.2 Landstadt Homepage
 - 2.3 Landstadt Card
 - 2.4 Regionsfeste
3. **Aufenthaltsräume schaffen**
 - 3.1 Outdoor Sitzgelegenheiten für öffentliche Plätze
 - 3.2 Platzgestaltungs-Werkstatt
 - 3.3 Parkplätze in Ortskernen umnutzen und begrünen
 - 3.4 Private Liegenschaften zugänglich machen
4. **Naherholungsraum in der Region schaffen**
 - 4.1 Freizeit- und Sportwege ausweisen
 - 4.2 Private Flächen an Baggerseen zugänglich machen
5. **Naturstruktur bewahren trotz Siedlungsentwicklung**
 - 5.1 Erstellung eines Grünraumkonzeptes
 - 5.2 Grünraumnetzungen ausweisen
6. **Bildungsmöglichkeiten ausweiten**
 - 6.1 Fachhochschule Landstadt
 - 6.2 Smartlab Landstadt
 - 6.3 Forschungszentrum Seibersdorf zum Bildungsstandort ausbauen
 - 6.4 Errichtung von Vertical Farms zu Forschungszwecken

B Siedlungsentwicklung

1. **Optimale Standortbedingungen für Betriebe schaffen**
 - 1.1 Branchenspezifische Betriebsflächen widmen
2. **Baulandmobilisierung**
 - 2.1 Bestimmte Siedlungsgrenzen aufheben
 - 2.2 Vertragsraumordnung
3. **Mischnutzung in Ortszentren**
 - 3.1 Quersubventionierung von Mischnutzung
4. **Sozialer Wohnbau**
 - 4.1 Errichtung von Sozialen Geschosswohnbauten
5. **Kontrollierte Siedlungsentwicklung anstreben**
 - 5.1 Grenzwert für Zweitwohnsitze festlegen & Gebühren erhöhen
 - 5.2 Entwicklungsflächen im Flächenwidmungsplan festlegen
 - 5.3 Baulandlücken schließen
6. **Umweltschonende Ressourcennutzung**
 - 6.1 Erstellung eines Bauteilkatalogs
 - 6.2 Eignungszonen für die Biomassennutzung
 - 6.3 Eignungszonen für die Windkraft ausweiten
 - 6.4 Solarenergie am Bestand ausweiten

C Mobilität

1. **Vernetzung der Gemeinden**
 - 1.1 Radwegenetz als Verbindung zwischen Gemeinden nützen
 - 1.2 Integraler Taktfahrplan
2. **Alternative Transportsysteme implementieren**
 - 2.1 Carsharing
 - 2.2 Landstadt bikes
 - 2.3 Anrufsammeltaxis in der Region einführen
3. **E-Mobility**
 - 3.1 Leitfaden zur Förderung für E-Cars & E-Bikes
 - 3.2 Ladestationenangebot ausweiten

Maßnahmen

exemplarische Maßnahmen:

Mensch & Natur

Landstadt-App

Diese kombiniert eine Carsharing-Plattform, Informationen zum Anrufsammeltaxi, Neuigkeiten aus der Region sowie einen Veranstaltungskalender.



Siedlungsentwicklung

Baulandlücken schließen

Bevor neues Bauland gewidmet wird, soll unbebautes bebaut werden. Dies soll im Sinne einer Nachverdichtung geschehen.



Mobilität

Landstadt-Bikes

Jede Katastralgemeinde der Region soll zumindest eine dieser Leihradstationen erhalten. Das soll BewohnerInnen und TouristInnen zum Umstieg auf das Zweirad animieren.



Landstadt-Card

Mit dieser Kundenkarte können Rabatte bei regionalen Betrieben und am wöchentlichen temporären Markt erzielt werden.



Siedlungsgrenzen aufheben

Die bestehenden Siedlungsgrenzen im Bereich Ebreichsdorf-Ost und Unterwaltersdorf-West sollen aufgehoben werden, um der Entwicklung beim neuen Bahnhof freien Lauf zu lassen.



Ladestationen ausweiten

Ladestationen sollen sowohl für E-Cars als auch E-Bikes über die Region verteilt werden.

